

## Mann soll mit Kettensäge zum Arbeitsamt gekommen sein

Ein Mann soll laut Zeugenaussagen mit einer Kettensäge zum Arbeitsamt gekommen sein, nachdem er dort einen Scheck nicht einlösen konnte. Der 44-Jährige soll sich am Freitagmittag mit einer Mitarbeiterin wegen der Auszahlung gestritten haben, wie die Polizei am Samstag mitteilte. Der Mann habe daraufhin mit seiner 44 Jahre alten Begleiterin das Amt in der Alarichstraße (Tempelhof-Schöneberg) verlassen und einem Sicherheitsmitarbeiter gedroht, mit einer Kettensäge wiederzukommen. Zwanzig Minuten später soll er dann tatsächlich mit seiner Begleiterin und einer ausgeschalteten Kettensäge in der Hand vor dem Amt aufgetaucht sein.



© dpa

Ein Blaulicht leuchtet an einer Polizeistreife.

Die Mitarbeiter verschlossen daraufhin alle Eingänge und alarmierten die Polizei. Noch vor Eintreffen der Beamten flohen der Mann und seine Begleiterin jedoch mit ihrem Auto, nachdem sie zufällig einen Rettungshubschrauber in der Nähe bemerkt hatten. Gegen die beiden Tatverdächtigen wird wegen des Verdachts der Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten ermittelt.

Quelle: dpa

| Aktualisierung: Samstag, 30. Mai 2020 13:49 Uhr

